



Visarte Zürich  
Postfach  
Schoffelgasse 10  
CH-8024 Zürich  
Tel. 044 252 41 61  
Info@visarte-zuerich.ch  
www.visarte-zuerich.ch

## JAHRESBERICHT 2025 VISARTE ZÜRICH

### 1. Ordentliche Generalversammlung 2025

Die ordentliche Generalversammlung fand am 10. März 2025 statt, das Protokoll wurde am 28. April 2025 verschickt.

### 2. Mitgliederbestand 31.12.2025

Aktivmitglieder (1. & 2. Priorität)	544
Neumitglieder	30
Newcomer	45
Newcomer+	10
Gönner	15
Kündigungen	15
Ausschlüsse	0
Todesfälle (alle Mitglieder)	5
Wechsel Gruppenpriorisierung:	+3 zu ZH / -2 zu anderen Gruppen

Im Berichtsjahr sind gestorben:

- Cesare Ferronato gest. 5.2.2025
- Elf Gasser gest. 14.12.2025
- Alex Sadkowski gest. 8.2.2025
- Barbara Waldmann-Hebeisen gest. 3.7.2025
- Elsie Wyss gest. 28.3.2025

Wir wollen den verstorbenen Aktivmitgliedern ein ehrendes Andenken erhalten.

Mitgliederaufnahmen:

Insgesamt wurden 30 Aktiv-Mitglieder neu in Visarte Zürich aufgenommen:

- Tatjana Blaser, Zürich
- Céline Brunko, Zürich
- Patricia Bucher, Zürich
- Anita Bürgi, Winterthur
- Pelagia Dalduris, Zürich
- Zehra Balca Ergener Fennibay, Zürich
- Bettina Filacanavo, Zürich
- Tania Gheerbrant, Zürich

- Marina Hauser, Glarus
- Benjamin Heller, Ebikon
- Andreas Heusser, Zürich
- Manuela Hitz, Zürich
- Carla Hohmeister, Dietikon
- Sarah Jacky, Küsnacht
- Ruth Kunz, Zürich
- Eveline Laing, Bottmingen
- Enrique Lanz, Winterthur
- Elio Lüthi, Zürich
- Anastasia Müller, Zürich
- Fernando Obieta, Winterthur
- Duarte Perry, Zürich
- Mathis Pfäffli, Zürich
- Elodie Pong, Zürich
- Eliane Rutishauser, Zürich
- Stefan Schellinger, Zürich
- Claire Schmid, Greifensee
- Michal Florence Schorro, Zürich
- Dimitrina Sevova, Glattbrugg
- Marco Spitzbarth, Zürich
- Frederick Terpstra, Feusisberg

Insgesamt wurden 20 Newcomer:innen neu in Visarte Zürich aufgenommen:

- Annahita Brooks, Baar
- Victoria Brueschweiler-Paeglis, Birmensdorf
- Naiwen Chou, Paris
- Adem Dërmaku, Zürich
- Vince Iorio, Zürich
- Christoph Koch, Zürich
- Hanna Köpfle, Zürich
- Seol Kwon, Winterthur
- Xenia Landolf, Zürich
- Ivy Monteiro, Zürich
- Goran Potkonjak, Uster
- Katharina Reynhoudt, Zürich
- Constantina Seracin, Kriens
- Wiete Sommer, Zürich
- Luisa Sabrina Stark Schneebeli, Zürich
- Catarina Teixeira, Zürich
- Kristin Vollrath, Zürich
- Askild Winkelmann, Zürich
- Jemma Wolf, Wädenswil
- Isa Ziegler, Matzingen

### **3. Finanzen**

Die Einsicht in die Jahresrechnung und den Revisionsbericht 2025 können über [info@visarte-zuerich.ch](mailto:info@visarte-zuerich.ch) erfragt werden.

### **4. Tätigkeitsbericht 2025**

Das Jahr 2025 war für Visarte Zürich in verschiedener Hinsicht von Veränderungen geprägt. Rückblickend kann das Berichtsjahr als eine Phase der Übergänge und der Erneuerung beschrieben werden. Die Neubesetzung der Geschäftsleitung, personelle Veränderungen im Vorstand sowie neue Impulse in der organisatorischen Entwicklung der Geschäftsstelle haben wichtige Grundlagen für die zukünftige Arbeit des Vereins geschaffen. Gleichzeitig konnten die Ausstellungsaktivitäten, die Mitgliederentwicklung sowie das kulturpolitische Engagement erfolgreich weitergeführt werden.

#### **Geschäftsstelle und Geschäftsleitung**

Insbesondere im Bereich der Geschäftsstelle befand sich der Verein während eines Teils des Jahres in einer Übergangsphase, welche auch die Energien und Ressourcen des Vorstands beanspruchte. Nachdem sich abzeichnete, dass Stefanie Proksch-Weilguni ihre Stelle als Geschäftsleiterin Ende Januar 2025 nach kurzer Zeit wieder verlassen würde, begann der Vorstand mit der Suche nach einer neuen Geschäftsleitung.

Parallel dazu musste der laufende Betrieb der Geschäftsstelle an der Schoffelgasse weiterhin gewährleistet werden. Die Übergangsphase zwischen Februar und März 2025 erforderte zusätzliche Unterstützung durch die ehemalige Geschäftsleiterin Nadja Baldini sowie durch die Vorstandsmitglieder Tanja Breu und Sandi Paucic.

Mit Duscha Kistler (u.a. ehemals Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Sitterwerk St.Gallen, Fantoche int. Animationsfilmfestival) konnte schliesslich eine ideale Besetzung für die Geschäftsleitungsstelle gefunden werden. Sie trat die 40%-Stelle Anfang April 2025 an. Mit ihrer breiten Erfahrung im Kulturbereich sowie fundierten organisatorischen Kenntnissen brachte sie ausgezeichnete Voraussetzungen mit, um die Geschäftsstelle mit neuem Elan weiterzuentwickeln. Erste Aktivitäten waren u.a. die Einführung einer neuen Buchhaltungs- und Fakturierungssoftware zur Vereinfachung des mit über 600 Mitgliedern aufwändigen Rechnungswesens sowie eine Entrümpelungs- und Aufräumaktion von Keller und Büro an der Schoffelgasse.

Auch im Bereich Kommunikation kam es im Berichtsjahr zu einer Veränderung. Tonjaschja Adler, welche während mehrerer Jahre die Instagram-Kommunikation von Visarte Zürich betreut und auch Stellvertretungen in der Geschäftsstelle übernommen hatte, übergab diese Aufgabe. Glücklicherweise konnte mit Lorenzo Emanuele Metzler aus dem Vorstand eine unmittelbare Nachfolge für die Kommunikationsarbeit gefunden werden. Er verantwortet seither in einer 15%-Anstellung insbesondere Instagram, Webseite und Newsletter, die Kommunikation der Jahresausstellung «Einsichten», sowie teilweise auch die fotografische Dokumentation von Veranstaltungen an der Schoffelgasse und anderen Visarte-Anlässen.

#### **Vorstand**

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr insgesamt sechsmal. Die Vorstandsarbeit war neben der laufenden Vereinsarbeit ebenfalls von personellen Veränderungen geprägt. Neu in den

Vorstand aufgenommen wurden Peter Baracchi und Nadja Ullmann. Gleichzeitig wurde Len Schaller aus dem Vorstand verabschiedet. Ausserdem musste sich Tanja Breu Mitte Jahr aus persönlichen Gründen aus der Vorstandsarbeit zurückziehen und hat sich Ende 2025 leider zu ihrem vollständigen Rücktritt entschieden. Gemeinsam mit den neuen Mitgliedern hat der Vorstand ausserdem beschlossen, sich in Zukunft als kollektives Gremium zu konstituieren und auf die Funktion «Präsident:in» zu verzichten.

### **Ausstellungsaktivitäten**

Die Ausstellungsaktivitäten an der Schoffelgasse konnten im Jahr 2025 weiterhin auf einem hohen Niveau fortgeführt werden. Insgesamt wurden 12 Ausstellungen in der KABINETT-Reihe mit insgesamt 13 Künstler:innen sowie 14 Ausstellungen in der FRISCH-Reihe mit 27 neuen Visarte Zürich Mitgliedern realisiert.

#### Einsichten 2025: Visarte Zürich & Friends

Ein zentrales Projekt im Jahresverlauf war erneut die grosse Ausstellung «Einsichten 2025: Visarte Zürich & Friends», die vom 22. August bis 6. September 2025 in den Räumen von Kupper Modern in Zürich stattfand. 217 Mitglieder von Visarte Zürich waren mit einem aktuellen Werk oder einer kleinen Werkserie in der Ausstellung vertreten.

Ein kuratorisches Team aus drei Vorstandsmitgliedern und zwei Mitgliedern von Visarte Zürich stellte die Ausstellung zusammen und platzierte die Werke mit grosser Sorgfalt in den Räumen von Kupper Modern.

Die Möglichkeit, den Facettenreichtum der Zürcher Kunstszene innerhalb einer umfangreichen Ausstellung zu erleben, stiess sowohl bei den Mitgliedern von Visarte Zürich als auch bei einem breit gemischten, kunstinteressierten Publikum auf grosse Resonanz. Insgesamt besuchten über 900 Personen die Ausstellung.

Während der Ausstellung konnten mehrere Werke verkauft werden, darunter auch Ankäufe durch die Fachgruppe Bildende Kunst des Kantons Zürich. Seit 2025 verzichtet Visarte Zürich bei «Einsichten» auf eine Verkaufsprovision, sodass die Einnahmen vollständig den Kunstschaffenden zugutekommen.

Ein weiterer zentraler Bestandteil von «Einsichten» ist die Erweiterung der unjurierten Visarte-Zürich-Ausstellung um eingeladene Gäste aus Off-Spaces und unabhängigen Kunstinitiativen der Stadt und Region Zürich. Im Jahr 2025 präsentierten sich BELETAGE, MATERIAL, Divided Studios for Hamlet und Portland im Eingangsbereich von Kupper Modern. WE ARE AIA | Awareness in Art organisierte einen Talk zur Arbeit der Zürcher Künstlerin Isabell Bullerschen. Das oxyd aus Winterthur steuerte zum Abschluss die Performance «resilient 2.0» von Lyn Bentschik bei.

Die Kommunikationsmassnahmen konzentrierten sich auf gedruckte und elektronische Flyer, Newsletter sowie auf Instagram. Einige beteiligte Kunstschaffende sowie die eingeladenen

Kunsträume versendeten zusätzlich eigene Mailings. Vor Ort wurden erstmals gedruckte Broschüren eingesetzt, in denen die «Friends» vorgestellt wurden.

Zum ersten Mal konnte Visarte Zürich den ausstellenden Künstler:innen eine Aufwandsentschädigung von jeweils 50 CHF ausbezahlen. Auch die Honorierung der eingeladenen «Friends» wurde angepasst und lag je nach Aufwand zwischen 500 und 1'250 CHF. Dank der Unterstützung der Stadt Zürich konnte auch das kuratorische und organisatorische Team für über 400 geleistete Arbeitsstunden entschädigt werden. Über 200 Stunden Aufsichtsdienst in der Ausstellung wurden ehrenamtlich von Mitgliedern von Visarte Zürich geleistet.

Der Gesamtaufwand lag im Vergleich zur Ausgabe 2024 rund 15'000 CHF höher. Da es trotz Bemühungen nicht gelang zusätzliche Stiftungsgelder zu generieren, resultierte eine Schlussrechnung mit einem Defizit von rund 5'000 CHF.

### **Kulturpolitisches Engagement**

Neben den vereinsinternen Aktivitäten spielte auch das kulturpolitische Engagement von Visarte Zürich weiterhin eine wichtige Rolle. Der Verein setzte sich unter anderem für den Erhalt von Atelierplätzen auf dem Media Campus in Zürich ein und pflegte den Austausch mit Vertreter:innen der Stadt und des Kantons Zürich.

Eine zusätzliche Verbindung im kulturpolitischen Bereich ergibt sich durch das Engagement von Vorstandsmitglied Sandi Paucic im Verein Pro Kultur Kanton Zürich, wo er als Quästor tätig ist.

### **Vereins-Finzen und Mitgliederentwicklung**

Im finanziellen Bereich konnte Visarte Zürich das Jahr 2025 erfreulicherweise insgesamt mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Der Jahresabschluss entspricht faktisch einer schwarzen Null. Die Mitgliederzahl stieg auch 2025 wieder, wie aus der Auflistung weiter oben ersichtlich wird.